

Die niedersächsisch-bremische Sozialgerichtsbarkeit veranstaltet am **12. Juni** einen **Festakt** im Bremer Rathaus. Zu diesem Empfang werden die Justizministerin des Landes Niedersachsen, Frau Ministerin Niewisch-Lennartz und der Senator für Justiz und Verfassung der Freien Hansestadt Bremen, Herr Senator Günthner, gemeinsam einladen.

Teilnehmen wird auch der Präsident des Bundessozialgerichts, Herr Peter Masuch. Frau Dr. Christine Hohmann-Dennhardt, ehemalige Richterin des Bundesverfassungsgerichts und derzeit Vorstand der Daimler AG für Integrität und Recht, wird den Festvortrag halten. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Bremer Blaumeier Chor Don Bleu. Der Präsident des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen, Herr Peter Heine, wird an diesem Tag eine Jubiläumschrift zum 60-jährigen Bestehen der Sozialgerichtsbarkeit in Niedersachsen und Bremen vorstellen.

Der **Jubiläumsband** soll einen dauerhaften Blick auf die Sozialgerichtsbarkeit in Niedersachsen und Bremen ermöglichen. Er enthält neben juristischen Fachbeiträgen auch historische Bezüge oder Schilderungen. Zudem erhalten der Gerichtsbarkeit nahestehende Institutionen ebenso ihren Raum wie Personen, die ihre ganz persönliche Sichtweise zur niedersächsisch-bremischen Sozialgerichtsbarkeit zu Protokoll gegeben haben, unter anderem auch zur Entstehung des gemeinsamen Landessozialgerichts mit seinen Standorten in Celle und in Bremen. Interviews und Erfahrungsberichte runden den bunten Themenstrauß ab.



Herausgeber: Heine Verlag: Boorberg

Ab **Anfang Mai 2014** werden sehenswerte Exponate der Sozialgerichtsbarkeit im Rahmen einer **Wanderausstellung** bei mehreren Sozialgerichten zu besichtigen sein. Neben handgeschriebenen Prozesslisten - Vorgänge, die heute wie selbstverständlich digitalisiert ablaufen - werden auch Bilder oder technische Geräte, z.B. ein Magnetplatten-Aufnahmegerät, das ab den 1960er Jahren zum Einsatz kam, ausgestellt werden.

**Die Ausstellungstermine finden Sie im Internet unter:**  
[www.landessozialgericht.niedersachsen.de](http://www.landessozialgericht.niedersachsen.de)



Ein Magnetplatten-Aufnahmegerät aus den 60er Jahren

## Kontakt

Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen  
Georg-Wilhelm-Str. 1 · 29223 Celle

Heidi Diehl  
Telefon: 05141 / 962-220 · Fax: 05141 / 962-200  
Mail: [LSGCE-Pressestelle@justiz.niedersachsen.de](mailto:LSGCE-Pressestelle@justiz.niedersachsen.de)  
[www.landessozialgericht.niedersachsen.de](http://www.landessozialgericht.niedersachsen.de)



## Jubiläum der Sozialgerichtsbarkeit Niedersachsen-Bremen

## Ausstellung



Präsident des Landessozialgerichts  
Peter Heine

Sehr geehrte Damen  
und Herren,

seit Errichtung der Sozialgerichtsbarkeit zum 1. Januar 1954 sind die Sozialgerichte Niedersachsens und Bremens in Aurich, Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück und Stade sowie Bremen angesiedelt, das inzwischen gemeinsame Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen in Celle und Bremen.

Unsere letzten Jubiläumsfeierlichkeiten liegen bereits 20 Jahre zurück. Das ist ein langer Zeitraum für eine junge Gerichtsbarkeit und allein Grund genug, den runden Geburtstag mit einigen Aktionen und Veranstaltungen zu begehen. Zudem haben sich Aufgabenstellungen und Organisationsstrukturen in den letzten zwei Jahrzehnten nachhaltig verändert. Der Hinweis auf den Aufgabenzuwachs durch die Zuweisung der Rechtsstreitigkeiten aus den sogenannten Hartz-IV-Gesetzen mag an dieser Stelle genügen.

Wir möchten Ihnen mit unserem Angebot die heutige Sozialgerichtsbarkeit ein wenig näherbringen, die in der Historie zunächst durch die Kriegsopferversorgung geprägt war, ehe die sogenannten klassischen Rechtsgebiete wie die gesetzliche Renten- und Krankenversicherung oder die Unfallversicherung in den Mittelpunkt gerückt sind und zu denen nunmehr im gleichen Umfang die Rechtsstreitigkeiten um Grundsicherungsleistungen getreten sind.

Das Sozialrecht begleitet die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland von der Kindheit bis in das Alter, also ein Leben lang. Anlässlich unseres kleinen Jubiläums möchten wir Ihnen Einblicke in diese Vielfältigkeit geben und freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten.

Peter Heine

Präsident des Landessozialgerichts  
Niedersachsen-Bremen

Als Ausdruck der Verbundenheit mit dem Gerichtsstandort Celle wird das Landessozialgericht gemeinsam mit der Eberhard-Schlotter-Stiftung in der Zeit vom **5. Juni bis 15. August 2014** eine Auswahl der Werke von Eberhard Schlotter in den Räumen des Landessozialgerichts in Celle präsentieren. Voraussichtlich in der Zeit vom **22. September bis 31. Oktober 2014** werden die Werke in der Zweigstelle des Landessozialgerichts in Bremen ausgestellt werden.



Eberhard Schlotter zählt zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Kunst nach 1950. Die Auseinandersetzung mit den Werken anderer Künstler gab Eberhard Schlotter die Anregung zur Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Intensives Literaturstudium, sowie die Freundschaft zu dem Schriftsteller Arno Schmidt, lassen das Werk Schlotters auch zu einer Herausforderung für literarisch interessierte Menschen werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.landessozialgericht.niedersachsen.de](http://www.landessozialgericht.niedersachsen.de)

## Tag der offenen Tür

Das Landessozialgericht lädt am Samstag, **20.09.2014**, in der Zeit von **10.00 Uhr bis 15.00 Uhr** alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür in das Gerichtsgebäude in der Georg-Wilhelm-Straße 1 in 29223 Celle ein.

Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungsreise durch das Gebäude des Landessozialgerichts. Der Ablauf eines Gerichtsverfahrens kann anhand verschiedener Stationen vom Eingang der Klage bis zu Verhandlung erkundet werden. Sie werden dabei einen Eindruck von der Arbeit am Landessozialgericht, den Aufgaben der Sozialgerichtsbarkeit und der Geschichte des Hauses bekommen. Sie sind herzlich eingeladen, die von Mitarbeitern des Landessozialgerichts nachgestellten Verhandlungen mit spannenden Fällen zu besuchen.

Darüber hinaus werden Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern des Christian-Gymnasium Hermannsburg in den Räumen des Landessozialgerichts ausgestellt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Tag: **20.09.2014**

Ort: **Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen  
Georg-Wilhelm-Straße 1, 29223 Celle**

Uhrzeit: **10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**



Das Gebäude des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen in Celle